

**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DES SCHMERZES**  
**SOCIETE SUISSE POUR L'ETUDE DE LA DOULEUR**  
**ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LO STUDIO DEL DOLORE**  
**SWISS ASSOCIATION FOR THE STUDY OF PAIN**

Chapter of the International Association for the Study of Pain (IASP)

Nottwil, Dezember 2016

**Präsident/Président**

Dr. med. André Ljutow  
Leitender Arzt  
Zentrum für Schmerzmedizin  
SPZ Nottwil  
6207 Nottwil

**Past Präsidentin/Past Président**

PD Dr. phil. Christine Cedraschi  
Service de Médecine Interne  
de Réhabilitation, Beau-Séjour, HUG  
1211 Genève 14

**Vizepräsidentin/Vice-Présidente**

Dr. med. Marie Besson  
FMH für Innere Medizin  
FMH für klin. Pharmakologie  
und Toxikologie  
Centre multidisciplinaire  
de la douleur HUG  
1211 Genève 14

**Quästor/Trésorier**

PD Dr. med. Jean Dudler  
FMH für Rheumatologie  
HFR Fribourg - Hôpital Cantonal  
Service de rhumatologie  
1708 Fribourg

**Aktuarin/Secrétaire**

Dr. med. Andrea Macak  
FMH für Anästhesiologie  
AndreasKlinik Cham Zug  
Rigistrasse 1  
6330 Cham

**Beisitzer(-in)/Membres du comité**

Angie Röder, MSc PT  
Projektleitung Integrierte Versorgung  
SWICA - Generaldirektion  
Römerstrasse 38  
8401 Winterthur

Prof. Dr. med. Federico Balagué

FMH für Rheumatologie  
HFR Fribourg - Hôpital Cantonal  
Service de rhumatologie  
1708 Fribourg

**Councillors**

PD Dr. med., Dr. med. dent. Dominik Ettlin  
Universität Zürich  
Zentrum für Zahnmedizin  
Plattensstrasse 11  
8032 Zürich

PD Dr. med. Konrad Maurer

FMH für Anästh. & Pharm. Med.  
UniversitätsSpital Zürich  
Insitut für Anästhesiologie  
Rämistrasse 100  
8091 Zürich

Prof. Dr. med. Peter Sandor

Leitender Arzt Neurologie  
Leiter Akutnahe Neurorehabilitation  
Reha Clinic, Kantonsspital Baden  
5405 Baden Dättwil

PD Dr. med. Marc Suter

FMH für Anästhesiologie  
CHUV Service d'anesthésiologie  
Centre d'antalgie  
Rue du Bugnon 46  
1011 Lausanne

**Zentralsekretariat SGSS/Secrétariat SSED**

Sabina Zelnik | Anne Ayingol  
c/o Pomcanys Marketing AG  
Aargauerstrasse 250  
8048 Zürich  
+41 44 496 10 16  
info@pain.ch

## Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, Sie mit diesem Jahresbericht über die wichtigsten Ereignisse betreffend unserer Gesellschaft zu informieren.

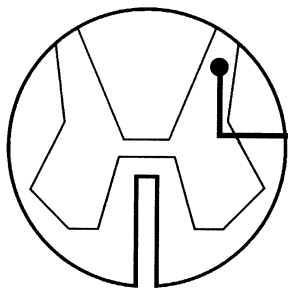
Im Frühjahr revidierte das Bundesgericht mit einem neuen Urteil die Rechtsprechung bezüglich der somatoformen Schmerzstörung. Galt bis anhin, dass diese Erkrankung eine „willentlich überwindbare Gesundheitsstörung darstellt“, so ist mit dem neuen Urteil dieser Auffassung revidiert worden und der Krankheitswert dieser Störung anerkannt. Die schweizerische Gesellschaft für psychosomatische Medizin hat mit der SGSS gemeinsam einen offenen Brief zu diesem Urteil verfasst. Nun sind die Gremien beider Gesellschaften dabei konstruktiv an der Erarbeitung von Beurteilungskriterien mitzuarbeiten, damit diesen Patienten eine adäquate Beurteilung zuteilwird. An dieser Stelle möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der SAPPm noch einmal dankend hervorheben.

Als indirektes Ergebnis meiner letztjährigen Initiative zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Deutschen, der österreichischen und der schweizerischen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes erfolgten Einladungen der Gesellschaften an die jeweiligen Präsidenten zur Teilnahme an den Jahreskongressen. Die Österreichische Gesellschaft hat darüber hinaus auch einen gemeinsamen Themenblock mit Podiumsdiskussion für die Präsidenten eingeräumt. Auf dem deutschen Schmerzkongress wurden die beiden Gäste auf der Eröffnungsveranstaltung begrüsst und es fand eine sehr konstruktive gemeinsame Besprechung, auch mit den neu gewählten Präsidenten für die kommenden Amtsperioden bezüglich weiterer Aktivitäten statt.

- Gemeinsames Symposium auf Deutschen Schmerzkongress Mannheim in 2017 ff
- Aufbau eines neuen gemeinsamen Schmerz-Formats/Symposiums „Drei Länder Treffen“
- Aufbau „Schmerz-Präsenz“ (Panel/Vortrag/Workshop) beim European Health Forum Bad Gastein, dazu Kontaktaufnahme mit Veranstaltern
- Stärkung der „deutschsprachigen Stimme auf EU-Ebene“ (z. B. EFIC), ggf. Erarbeitung von gemeinsamen Positionen/Agenda
- Fortsetzen „Dinner-Dialog“ auch abends in Mannheim 2017
- Fortsetzen Dialog über „Best practice“ zum „Abholen“ der Grundversorger (Dr. Ljutow berichtete über sich entwickelnden Fragebogen und Online-Lösungen)
- Wie bereits zuvor beschlossen: auf den jeweiligen Webseiten der deutschsprachigen Schmerzfachgesellschaften kündigen diese die Jahrestagungen der jeweiligen deutschsprachigen Gesellschaften an, die Mitglieder können jeweils zum verminderten Mitgliedstarif der ausrichtenden Gesellschaft teilnehmen
- Die Übersetzung der Materialien des Global Year of Pain 2016 erfolgte durch die Deutsche Schmerzgesellschaft, für die Materialien des Global Year of Pain 2017 ist die Deutsche Schmerzgesellschaft zusammen mit der schweizerischen/österreichischen Gesellschaft zuständig (letztere übernehmen jeweils ein Fact-Sheet)

Auch erkennen die Gesellschaften wechselseitig, die von Ihnen veranstalteten oder anerkannten 80 Stunden Kurse an. Verhandlungen über eine Anerkennung der schweizerischen Kurse seitens der Deutschen Ärztekammern laufen aktuell.

Die SGSS hat am weltweiten Jahr zum Gelenkschmerz, der IASP Kampagne zum „global year against pain in the joints“ teilgenommen. Eine Pressemitteilung wurde an alle Presseorgane, Rundfunk und Fernsehen in der Schweiz verschickt. Die ins Deutsche und Französische übersetzten Informationsblätter sind über unsere Homepage abrufbar. Wir erhielten von Seiten des Bundesamtes für Gesundheit und von Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departement des Inneren Unterstützungsschreiben. Wir planen in Kooperation mit den anderen deutschsprachigen Gesellschaften auch im kommenden Jahr an der globalen Kampagne der IASP teilzunehmen (Global Year Against Pain After Surgery).



**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DES SCHMERZES**  
**SOCIETE SUISSE POUR L'ETUDE DE LA DOULEUR**  
**ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LO STUDIO DEL DOLORE**  
**SWISS ASSOCIATION FOR THE STUDY OF PAIN**

Chapter of the International Association for the Study of Pain (IASP)

2

Christine Cedraschi und ich haben gemeinsam ein Buchkapitel für eine Publikation der EFIC über die SGSS verfasst. In dieser Publikation sollen alle Mitgliedsgruppen der EFIC bezüglich Struktur, Aktivität und Zielsetzung dargestellt werden.

Vertreter der Gesellschaft, Susanne Hartmann und ich, waren zu Gesprächen in der Suva in Luzern eingeladen. Das Thema der Konferenz war die hohen Kosten für chronische Schmerzen. Das Interesse der Kostenträger und die Anfrage bei uns zeigen, dass auf der Ebene der Kostenträger das Bewusstsein für chronische Schmerzen steigt.

Auch in diesem Jahr können wir neue Mitglieder begrüßen. Wir haben 32 Anträge auf Mitgliedschaft. Hier die Namen:

Frau Dr. med. Katja Albrecht	Frau Barbara Matz
Frau Manuela Brenz	Herr Dr. med. Niklaus Meier
Herr Pract med. Rayco Cabarga Molina	Frau Dr. PhD Rachel Müller
Herr Dr. med. Thomas Eugster	Herr Dr. med. Mohammad Muneer
Herr Dr. med. Mark Emmenegger	Frau Dr. med. Lavinia-Ana Muntean
Herr Dennis Gehring	Herr Lourens Olivier
Frau Dr. med. Bettina Gievers Steinlein	Herr Dr. med. Mohamad Pourtehrani
Frau Martina Gut	Frau Dr. med. Barbara Reut Schmatzmann
Frau Michelle Alana Guy	Frau Dr. med. Silvia Richner
Herr Kay-Uwe Hanusch	Frau Petra Schweinhardt
Herr Prof. Dr. med. Michael Heesen	Frau Dr. med. Sandra Stäheli
Frau Tamara Hueber	Frau Daniela von Siebenthal
Frau Isabel Ittig-Boo	Herr Dr. med. Marc von Tobel
Frau Dr. med. Stefanie Klemm	Herr Dr. med. Volkmar Waterkamp
Frau Silvia Längin	Herr Dr. med. Christof Widmer
Herr Dr. med. Sascha Mandic	Herr Dr. med. Cem Yetimoglu

Dem stehen 9 Austritte, 6 Übergänge in die Kategorie Pensionierte gegenüber. Die Gesellschaft hat also aktuell 295 Mitglieder, 3 Firmenmitgliedschaften, 1 Silbersponsor, 1 Goldsponsor, 17 pensionierte Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder, insgesamt also 323!

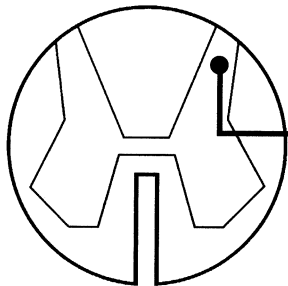
Das anhaltende Interesse an einer Mitgliedschaft in der SGSS spricht für das Interesse an der Thematik Schmerz, aber auch für die Attraktivität der Gesellschaft mit ihrem Angeboten und Aktivitäten. Mittlerweile konnten wir 19 neue SGSS Schmerzspezialisten und 12 laufende Anträge verzeichnen, damit wird die Zahl der Anerkennungen bald 103 betragen! Die steigende Zahl der Titelinhaber belegt auch hier das Interesse an einem Kompetenzausweis. Übrigens wurde bei den Gesprächen auf dem deutschen Schmerzkongress von Seiten der anderen Gesellschaften anerkannt, dass unser Konzept eines Berufsgruppen und fachgruppenübergreifenden Titels sehr innovativ und interessant ist.

Im Laufe des Jahres haben sich zwei neue Special Interest Groups formiert. Zum einen wurde die SIG Ergotherapie unter dem Titel „Alltag und Schmerz“ anerkannt, zum anderen fand ein konstituierendes Treffen der SIG „Schmerzfragebogen“ vor kurzem statt. Daneben bestehen die SIGs Schmerzpsychologie, Neuropathische Schmerzen, Schmerz und Bewegung, Spine und Multimodale Schmerztherapie.

Auch in diesem Jahr konnten wir einen Schmerzkurs in Zürich abschliessen (18. März 2016 - 5. Juni 2016), bei dem 14 Teilnehmer gut abgeschlossen haben. Im kommenden Jahr wird der Kurs vom 24. März 2017 – 21. Mai 2017 stattfinden, Flyer liegt im Foyer im CHUV aus. Bitte machen Sie Werbung für diesen Kurs. An dieser Stelle Eli Alon ein besonderer Dank für sein Engagement für diesen Kurs. Auch in Morges wird in diesem Jahr ein Schmerzkurs auf Französisch stattfinden, Flyer und Informationen folgen.

Daneben fanden auch dieses Jahr wieder drei wissenschaftliche Brunches statt (23. Januar: Medizinische Massagen, Physiotherapie und Ernährungsberatung | 24. September: Opioid Analgesics Dependence – Hot topic just in the USA? | 10. Dezember 16: Pain management: the science behind).

Die Gesellschaft ist mit etlichen Referenten an der Durchführung des CAS Schmerz und des Masterstudiums an der ZHAW beteiligt. In diesem Jahr erschien die Zeitschrift Dolor mit einer Ausgabe.



**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DES SCHMERZES  
SOCIETE SUISSE POUR L'ETUDE DE LA DOULEUR  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LO STUDIO DEL DOLORE  
SWISS ASSOCIATION FOR THE STUDY OF PAIN**

Chapter of the International Association for the Study of Pain (IASP)

3

Jahreskongress in Lausanne:

Posterpreise 2016

Die Posterpreis-Jury der SGSS hat aus den eingereichten, knapp 30 Postern die Preisträger der diesjährigen Posterpreise ausgewählt. Die Preise gingen an:

*Preis Drug Analgesia (sponsored by Mundipharma)*

«Induced Side Effects Enhance Response to an NSAID: an Experimental Analgesic RCT»

Chantal Berna MD PhD1, Irving Kirsch PhD2, Sean R. Zion MA3, Yvonne C. Lee MD4, Karin B. Jensen PhD5, Pamela Sadler PhD6, Ted J. Kaptchuk2, Robert R. Edwards PhD3

*Clinical Preis (sponsored by Sanofi)*

«Neural circuits underlying the motivation to avoid pain»

Wiebke Gandhi1, Cecile de Vos1,2, Susanne Becker1,3, Marie-Eve Hoeppli1, Rick Hoge1, Petra Schweinhardt1,5

An dieser Stelle möchte ich den Ausstellern und Sponsoren des Kongresses danken, die durch ihre Präsenz und finanzielle Beteiligung diesen Kongress ermöglicht haben und durch fachliche Informationen auch bereichert haben.

Abschliessend bleibt mir bei vielen Menschen und Institutionen zu bedanken. Zum einen danke ich meinen Vorstandskollegen für ihre konstruktive Mitarbeit bei der Führung der Gesellschaft, dabei sind wir auf die hervorragenden Leistungen unseres Sekretariats angewiesen. Die Damen, Frau Sabina Zelnik und Frau Anne Ayingol verdienen allein für die Erstellung des Protokolls unseren höchsten Respekt, da es ihnen gelingt aus einem Kauderwelsch von deutsch, französisch und englisch im Freien Wechsel ein lesbares und inhaltlich korrektes Protokoll zu erstellen. Daneben erledigen sie durch das Jahr mit grossem Engagement für die Gesellschaft alle laufenden Geschäfte. Auch ein grosser Dank gilt unseren oft langjährigen Unterstützern, den Sponsoren. (Ohne spezielle Wertung sei hier die Firma Grünenthal als Goldstandard hervorgehoben sowie die Firmen Mundipharma und Sanofi die in diesem Jahr den Kongress durch Posterpreise zusätzlich unterstützt haben.) Ohne die Unterstützung wären die vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen der Gesellschaft in dieser Form nicht denkbar. Und, last, but not least, danke ich Ihnen, den engagierten Mitgliedern der Gesellschaft, die durch ihr tägliches arbeiten, durch ihr zusätzliches Engagement, durch Anregungen und Ideen zum lebendigen miteinander in dieser Gesellschaft beitragen

Dr. med. André Ljutow  
Präsident SGSS

Nottwil, im Dezember 2016